Natronlauge

c = 0,1 mol/L

CAS-Nr:	1310-73-2
EG-Nr.:	215-185-5

$NaOH + aq$

Molare Masse:	40,00 + aq	g/mol
Fp:		°C
Kp:		°C
Entz. Flüss:		
WGK:	N	
Grenzwert:		mg/m³ ml/m³
Freisetzung:		

Gefahrenmerkmale: H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.



ACHTUNG

Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1; H290

Ergänzende Gefahrenmerkmale:

Sicherheitshinweise:

Tätigkeitsbeschränkungen

Schüler- und Lehrerexperimente sind mit diesem Stoff ohne Einschränkungen erlaubt, in der Grundschule nur bei geringer Gefährdung

Besondere gesundheitliche Risiken KMR-Einstufung

Persönliche Schutzausrüstung...



...siehe Sicherheitsratschläge.

Hinweise zu Konzentrations-grenzen

Hautätz. 1A; H314: C >= 5 %
Hautätz. 1B; H314: 2 % <= C < 5 %
Hautreiz. 2; H315: 0,5 % <= C < 2 %
Augenreiz. 2; H319: 0,5 % <= C < 2 %

Aufbewahrung:

Regal oder Schrank für Gefahrstoffgruppen, z. B. Säureschrank, Laugenschrank, Lösemittelschrank (nicht entzünbare Lösemittel o. ä.

Erste Hilfe:



NOTRUF 112



Hautkontakt:
Betroffene Haut gründlich - mehrere Minuten - mit Wasser und Seife waschen. Bei Verbrennungen mit kaltem Wasser kühlen. Für sofortige ärztliche Hilfe sorgen. Ggf. Schocklagerung vornehmen.

Verschlucken:
Sofort und wiederholt reichlich Wasser trinken (lassen), falls möglich mit Aktivkohlezusatz. Erbrechen möglichst verhindern, ggf. in eine stabile Seitenlage bringen und Atemwege freihalten.

Augenkontakt:
Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten spülen und möglichst umgehend den Augenarzt aufsuchen.

Einatmen:
Für Frischluft sorgen und den Arzt aufsuchen.

Auch bei geringfügigem Kontakt mit dem Gefahrstoff sofort einen Arzt aufsuchen.

Sachgerechte Entsorgung:

Feste Stoffe können zum Restmüll, in Wasser gelöste Stoffe können mit viel Wasser in den Abfluss gegeben werden.